

Jahresrechnung 2021



Urnenabstimmung über die Geschäfte der Korporationsversammlung Sonntag, 3. April 2022

Traktanden

1. Vorlage der Jahresrechnung 2021
2. Budget für das Jahr 2022
3. Antrag 1:
Neubau der Liegenschaft
Badstubenstrasse 6

Antrag 2:
Verkauf der neu erstellten Wohnungen
an der Badstubenstrasse 6

Inhalt

- 2 Einleitung
- 6 Rückblick Jahr 2021
- 8 Personal
- 10 Finanzbericht samt Anhang

Das erste Jahr

Sehr geehrte Leserinnen und Leser

Bereits ist mein erstes Jahr im Verwaltungsrat des WEW vorbei. Die zu behandelnden Themen waren sehr interessant und so verging die Zeit wie im Fluge. Das WEW ist mit seinen verschiedenen Zweigen Energie, Wasser, Installation und Laden sehr breit aufgestellt und entsprechend vielfältig präsentieren sich die Aufgaben für den Betrieb, aber auch für den Verwaltungsrat. Über die einzelnen im Jahr 2021 behandelten Themen können Sie im Teil des Geschäftsleiters mehr erfahren.



Justus Bernold
Verwaltungsratspräsident WEW

Politisches Umfeld/Preise

Das politische Umfeld hat einen direkten Einfluss auf uns als Energieversorger. Die Zusammenarbeit mit Europa im Stromhandel, unsere geografische Lage als Drehscheibe in der Mitte von Europa für den Transport von Energie und auch die Entscheide des Schweizer Volkes für den Ausstieg aus der Kernenergie betreffen uns direkt.

Die Einkaufspreise für Energie hängen von einer Vielzahl von Faktoren ab. Je genauer die Prognosen für den Verbrauch sind, je sicherer die Produktion und die Verfügbarkeit der Energiequellen sind, desto stabiler sind auch die Preise. Leider ist das aktuelle Umfeld alles andere als stabil. Entsprechend schwierig ist es, die Entwicklung vorauszusagen. «Prognosen sind schwierig, besonders wenn sie die Zukunft betreffen.»¹ So werden wir uns wohl

darauf einstellen müssen, dass sich die Energiepreise nicht stabilisieren, sondern tendenziell weiter erhöhen.

Versorgungssicherheit/ Energiewende

Der günstigste Strom ist der Strom, den wir nicht brauchen, bzw. einsparen. Der zweitgünstigste ist jener, den wir selbst produzieren und gleich vor Ort verbrauchen. Das gilt im Kleinen, als auch im Grösseren. In der Vergangenheit hat es das WEW immer wieder verstanden, lokale Energiequellen zu erschliessen und damit langfristig für die Bürgerschaft zu sichern. Diesen Pfad wollen wir weitergehen. Da das Potential für Wasserkraft mit dem Bau des Kraftwerks Berschnerbach auf unserem Gemeindegebiet weitgehend ausgeschöpft ist, wenden wir uns nun mit Nachdruck einer weiteren Energiequelle zu: der Sonne.

In den nächsten knapp 30 Jahren wird die Nachfrage nach elektrischer Energie weiter steigen. Dies aufgrund des Ersatzes von Ölheizungen durch Wärmepumpen und wegen des Umstiegs von Verbrennungsmotoren auf batterieelektrisch angetriebene Fahrzeuge.

Um unsere Abhängigkeit von Stromimporten zu verkleinern, bauen wir die lokale Produktion mittels Photovoltaikanlagen aus. Dabei muss die Entwicklung von Verbrauchern mit der Produktion an erneuerbarer Energie Schritt halten, damit wir den grössten Teil

dieser Energie auch lokal nutzen können². Aus heutiger Sicht ist es jedoch auch sehr sinnvoll, die Beheizung von Häusern mittels Holz oder dem Wärmeverbund zu ermöglichen, um im Winter elektrische Energie zu sparen.

Ausblick und Dank

Auch das neue Jahr bringt Herausforderungen. Wir möchten das Kerngeschäft des WEW stärken und uns von Immobilien trennen, die für den Betrieb nicht mehr nötig sind. Weiter gilt es, das Projekt Lichtwellenleiter bzw. Fiber to the home voranzubringen, die Infrastruktur von Wasser und elektrischen Leitungen ajour zu halten und nicht zuletzt den Ausbau mit Photovoltaik zu beschleunigen.

Ich bedanke mich an dieser Stelle bei Ihnen, liebe Korporationsbürgerinnen und -bürger für das dem WEW entgegengebrachte Vertrauen, beim Verwaltungsrat für die Unterstützung und das Ziehen am gleichen Strick, bei der Geschäftsleitung für die pragmatische und trotzdem weitsichtige Führung des Betriebs und bei allen Mitarbeitern des WEW für die täglich geleistete Arbeit und erreichte Qualität. Sollten Sie als Kunde mit der Arbeit und den Produkten des WEW zufrieden sein, erzählen Sie es weiter. Falls nicht, erzählen Sie es uns!

¹ Quelle unklar: Karl Valentin, Mark Twain oder Niels Bohr

² Siehe Energiestrategie Walenstadt, V1.0: <https://www.ew-walenstadt.ch/projekte.html>

2021 wurde die erste Etappe des Glasfaserprojekts abgeschlossen

Der Glasfaserausbau ist im südlichen Gebiet des Entsempfungskanals vollendet worden, zudem ist das Trasse zur Verkabelung der Freileitung Töbeli bis Brüsis fertiggestellt und für den Einzug des Kabels bereit.

Christian Dürr, was war die grösste Herausforderung im vergangenen Jahr?

Das WEW wird in den kommenden Jahren ein offenes und flächendeckendes Glasfasernetz erstellen, dieses Projekt gilt es gut aufzugleisen, damit sich die hohen Investitionen zukünftig auch finanzieren. Die Erstellung des Netzes an sich ist nicht das Anspruchsvolle, dass haben unsere Techniker mit externen Fachkräften gut im Griff. Anspruchsvoll ist die Gestaltung des Angebots, welches der Endkunde dann beziehen kann. Konkret sind das die Verhandlungen mit den verschiedenen Telekommunikationsanbietern (Providern), diese sind noch immer im Gange.

Wie ist das Glasfasernetz aufgebaut?

Unsere Hauptzentrale befindet sich neu in unserem Werkhof an der Werkstrasse 1. Von dort aus ist jede Wohnung mit zwei direkten Glasfasern erschlossen und zudem jedes Gebäude

mit einer zusätzlichen Gebäudefaser. Wir verbauen damit sehr viele Kabel und bekommen dadurch ein sternförmiges Netz. Sämtliche Provider kommen mit ihrem Equipment in unsere Hauptzentrale, von dort werden sie mit ihrer Kundschaft verbunden. Neben dem Wasser- und Stromnetz ist somit auch unser Kommunikationsnetz auf dem neuesten Stand der Technik und für die Zukunft aufgestellt. Das Kommunikationsnetz stellen wir sämtlichen Providern gegen ein entsprechendes Netzentgelt zur Verfügung, diese wiederum beleuchten mit ihrem Equipment unsere Fasern und bringen damit ihre Dienstleistungen (Internet, Telefonie, TV, Radio) an die Kundschaft.

Welche Provider werden Ihre Kommunikationsangebote über das WEW Glasfasernetz an die Kundschaft bringen?

Rii Seez Net, Sunrise und Salt werden sicher auf unser Netz kommen; allenfalls noch iway. Die Verhandlungen mit



Christian Dürr
Geschäftsführer WEW

der Swisscom wurden zwischenzeitlich unterbrochen, aber nicht abgebrochen. Die Swisscom unterlag der Wettbewerbskommission im Bundesverwaltungsgerichtsentscheid vom September 2021. Sie wollten ein «Punkt-zu-Multipunkt-Netz» aufbauen und haben sich dabei nicht an das im Jahr 2010 definierte BAKOM-Modell gehalten. Dies ist umso erstaunlicher, da Swisscom im Jahr 2010 das BAKOM-Modell in einer grösseren Arbeitsgruppe mitgestaltet hat. Dieses Modell sieht ein sternförmiges Netz für die Schweiz vor, genauso wurde und wird es in Walenstadt durch das WEW umgesetzt.



LWL-Ausbau,
neue Spleiss-
Kassetten

Entlang der Freileitung Töbeli bis Brüsis wurde gegraben, was ist dort geplant?

Die Mittelspannungsfreileitung wird im Jahr 2022 durch ein erdverlegtes Kabel ersetzt und zugleich die Trafostation in Tschlerlach neu eingebunden. Ein erdverlegtes Kabel garantiert eine höhere Versorgungssicherheit und generiert damit weniger Störungen. Zudem ist Tschlerlach neu ins Netz eingebunden und kann von drei verschiedenen Orten her versorgt werden. Mit dem Projekt erhöhen wir die Versorgungssicherheit von Walenstadt und von Tschlerlach massgeblich. Zudem ist das erdverlegte Kabel nicht mehr sichtbar, die Freileitung und die Masten werden zurückgebaut und hinterlassen ein noch schöneres Landschaftsbild.

Wie war die Auftragslage in der Elektroinstallation?

Wir durften das Mehrfamilienhaus mit 16 Wohnungen von Reto Battaglia (Bauherr) realisieren, sowie ein 5-Familienhaus an der Dorfhaldenstrasse von der IntrBau AG in Flums. Zudem waren wir auch in Trübbach mit der Installation eines 3-Familienhauses beauftragt. Für die Edion AG konnten wir 45 Aufträge mit einem Gesamtvolumen von rund CHF 250'000.00 reali-

sieren. Grössere wiederkehrende Aufträge durften wir zudem für die Armee, das Spital und die Kliniken Valens erledigen. Des Weiteren ging mit der «ersten Solar Alp der Schweiz» in Malun ein spannendes Projekt zu Ende, noch vor Sömmerungsbeginn wurden die letzten Abschlussarbeiten erledigt.

Hat die Alp Malun als erste Solar Alp der Schweiz im Inselbetrieb funktioniert?

Im Auftrag der Ortsgemeinde Berschis durften wir das Projekt der «ersten Solar Alp der Schweiz» aktiv mitgestalten. Mit unserer Tochtergesellschaft Edion AG haben wir uns in den vergangenen 10 Jahren viel Spezial Know-How angeeignet und uns in der Branche einen guten Namen verschafft. Die gesamte elektrische Planung und Auslegung des Systems wurden in Zusammenarbeit realisiert. Einzigartig und das Herzstück der Anlage ist sicher die mobile Batterie, welche auf einen Anhänger installiert worden ist. Über den Sommer steht diese auf der Alp und in der restlichen Zeit steht sie im Kraftwerk Berschnerbach und wird netzdienlich eingesetzt. Damit sind die Nutzungsdauer und die Wirtschaftlichkeit der Batterie auf einem anderen Level. Der erste

Sommer war dann auch eine Generalprobe – relativ viel Regen und wenig Sonne. Das Energiesystem stand aber jederzeit zur Verfügung und hatte nie Ausfälle. Die ganze elektrische Energieversorgung der Käseerei und der Melkanlage wird vollumfänglich mit erneuerbarer Energie und damit frei von Diesel betrieben.

Die Photovoltaikanlage auf der neuen MZH am See ist seit 2020 in Betrieb, was plant das WEW als nächstes?

Auf dem Dach der Zuestoll Immobilien AG realisiert das WEW eine grosse Solargemeinschaftsanlage. Bürgerinnen und Bürger haben damit die Möglichkeit, sich in die Anlage einzukaufen und erhalten im Gegenzug den produzierten Strom über einen Zeitraum von 25 Jahren gutgeschrieben. Im Versorgungsgebiet sind im vergangenen Jahr 22 Anlagen mit einer summierten Leistung von 360 kWp ans Netz gegangen. Insgesamt befinden sich nun über 180 Anlagen mit einer Gesamtleistung von 3'800 kWp in unserem Verteilnetz. Die Gesamtleistung der Solaranlagen wird die der Wasserkraftanlagen mit total 4'310 kW schon bald übertreffen – wahrscheinlich schon im laufenden Jahr. Auch als Spitzenreiter in der grösseren Region wollen wir uns nicht ausruhen und die Energiewende weiterhin aktiv mitgestalten – es braucht noch einiges an erneuerbaren Produktionen.

Die Liegenschaft Töbeli wurde totalsaniert wie steht es mit dem Bauvorhaben an der Badstube?

Für die Liegenschaft an der Badstubenstrasse haben wir ein sehr gutes Vorprojekt erarbeiten lassen, welches wir mit Gutachten/Antrag im April an die Urne bringen. Nach einem positiven



Neubau
Wohnung,
Kraftwerks-
zentrale Töbeli



Kabelzug neues MS-Kabel «Gnols»

Urnengang wollen wir das Bauprojekt erstellen und damit den Baubewilligungsprozess starten. Unser Vorhaben ist, das bestehende Gebäude rückzubauen und durch einen schönen Neubau zu ersetzen. Es würden zeitgerechte Wohnungen an zentralster Lage entstehen, welche wir anschliessend als Stockwerkeigentum verkaufen wollen. Die Liegenschaftsverwaltung gehört nicht zu den Kernkompetenzen des WEW. Dies ist auch der Grund, warum das WEW die neuen Wohnungen verkaufen will. Das gewonnene Geld können wir gut für die grossen Infrastrukturprojekte gebrauchen, welche zentraler Bestandteil unserer Kernaufgaben sind.

Welche Gemeinschaftsprojekte wurden abgeschlossen und was ist geplant?

Im Zuge der Strassensanierung der Dorfaldenstrasse durch die Politische Gemeinde Walenstadt wurden sämtliche Werkleitungen erneuert und die Trasseeführung der «alten» Hydrantenleitung in den Strassenkörper verlegt, sowie die öffentliche Beleuchtung erneuert. Die Dorfaldenstrasse ist damit rundum erneuert worden. Im laufenden Jahr werden die Werkleitungen um den Lindenplatz und über die Kronenbrücke erneuert, dies ebenso in gemeinsamer Absprache mit der Politischen Gemeinde Walenstadt.

Welche Projekte wurden für die Trink- und Löschwasserversorgung realisiert?

Auch im Jahr 2021 war das grösste Projekt die zweite und letzte Etappe der Strassensanierung an der Dorfaldenstrasse. Dabei wurden nochmals 420 m Hydrantenleitung versetzt. Insgesamt sind mit der Strassensanierung 744 m Hydrantenleitung, 4 Hydranten und 12 Haupt- sowie 18 Hausanschlusschieber erneuert worden. Am 28. Juni 2021 kam es zu einem grossen Leitungsbruch vor dem Haupteingang des Spitals Walenstadt. Diese Leitung wurde in der Vergangenheit schon einige Male repariert, weshalb sich das WEW entschied, die Leitung im Berstverfahren über 100 m zu erneuern. Nach dem Rohreinzug am 13. Juli 2021 konnte am gleichen Tag die neue Hydrantenleitung in der Spitalstrasse wieder in Betrieb genommen werden.

Was gab es im Verteilnetz des WEW zu tun?

Die Trafostation in Tschlerlach wurde komplett erneuert, dies im Zuge der Verkabelungsarbeiten der Freileitung. Anstatt die bestehende, 10-jährige Anlage durch ein zusätzliches Eingangsfeld zu ergänzen, wurde die bestehende Anlage komplett ausgebaut und in die Trafostation Hinterfeld in Berschis eingebaut. Die alte Anlage im Hinterfeld ist in die Jahre gekommen und wurde entsprechend fachmännisch entsorgt. Die Trafostation Tschlerlach ist somit komplett neu und die vorherige Anlage von der Trafostation Tschlerlach wird in der TS Hinterfeld noch für 30 weitere Jahre weiterbetrieben werden.

Der Einheitstarif ist nun seit einem Jahr in Betrieb, was sind die ersten Rückschlüsse?

Wir sind in einem ersten Resümee sehr zufrieden mit der Umstellung. Seit einem Jahr wird ein Grossteil der Boiler tagsüber geladen, dies mit lokal produzierter Energie. Das WEW hat mit dem Einheitstarif maximale Flexibilität, die schaltbaren Verbraucher anzusteuern. Wenn genügend lokale Energie vorhanden ist, geschieht dies tagsüber und hat für den Endkunden keine höheren Kosten zur Folge – früher beim Hochtarif wäre dies der Fall gewesen. Zudem ist die Abrechnung gegenüber dem Endkunden einfacher, bei den Netzentgelten und bei der Energie gibt es nur noch eine Position, anstatt je zwei.

Wo sehen Sie die Herausforderungen im Jahr 2022?

Wir freuen uns über die grösste Etappe beim Glasfaserrollout, wobei wir das Städtchen komplett ausbauen werden. Des Weiteren wird es ein historischer Tag werden, wenn die wichtigste Versorgungslinie komplett erdverlegt ist und damit die Freileitungsmasten Töbeli-Brüsis zurückgebaut sind. Weiterhin arbeiten wir mit Volldampf an der Energiestrategie 2050 und wollen damit energietechnisch so unabhängig wie möglich sein. Dafür braucht es mehr lokale Produktion, reduzierter elektrischer Energieverbrauch im Winter und lokale Speicher.

Es bleibt also spannend...

Rückblick Jahr 2021

Wasserversorgung

Während des ganzen Jahres 2021 konnten die Kundinnen und Kunden in allen Korporationsgebieten einwandfreies und sauberes Trinkwasser beziehen. Das «Wasserjahr 2021» verlief ohne nennenswerte Störungen.

Gemäss Lebensmittelverordnung Art. 275d informieren wir Sie über die Qualität des Trinkwassers

Neben 4 unangemeldeten Untersuchungen bezüglich der Trinkwasserqualität durch das kantonale Laboratorium, sind durch das WEW 34 bakteriologische und 6 chemische Untersuchungen in Auftrag gegeben worden. Diese entsprachen alle den Anforderungen der Lebensmittelgesetzgebung.

Im Jahr 2021 hat das WEW das Trinkwasser zusätzlich auf diverse Schwermetalle untersuchen lassen (Blei, Cadmium, Eisen, Mangan, Zink und Zinn). Die Untersuchungen ergaben bei allen Parametern sehr gute Resultate, genauere Angaben können auf der Homepage des WEW entnommen werden.

Wasserverbrauch	2021	2020	Abweichung
Wasserverkauf an Abonnenten: Walenstadt, Tschlerlach, Berschis, Höfe, Hasenberg, Walenstadtberg	438'891 m ³	439'310 m ³	- 419 m ³
Wasserverbrauch pro Person und Tag	208 l	211 l	-3 l
Durchschnittlicher Verbrauch der Abonnenten	13.91 l/s	13.93 l/s	- 0.02 l/s
Bezug aus dem Wasserverbundnetz	689 m ³	0 m ³	689 m ³

Wassergewinnung	Ortschaften	Wasserhärte	Nitratgehalt
Pumpwerk Brüsis	Zone Walenstadt, Tschlerlach, Berschis und Hochzone Hasenberg	19° fH	2 mg
Reservoir Rütibrunnen	Hochzone Höfe und Bergstrasse bis Schulhaus	12-13° fH	2 mg
Brunnenstube Laueli	Zone Walenstadt	17° fH	3 mg
Reservoir Lüsis	Bergzone Lüsis	12-13° fH	2 mg
Reservoir Schrina	Bergzone Schrina bis Schönhalde	12-13° fH	2 mg
Reservoir Schönhalde	Zone Schönhalde bis Frachtina und Klinik Walenstadtberg	17-18° fH	3 mg
Reservoir Knoblisbühl	Zone Walenstadtberg	17-18° fH	3 mg

Herkunft des Wassers

Das vom WEW verteilte Wasser stammt ausschliesslich aus Quellen oder eigenem Grundwasser.



Ersatz Hydrantenleitung
Dorfhaldenstrasse

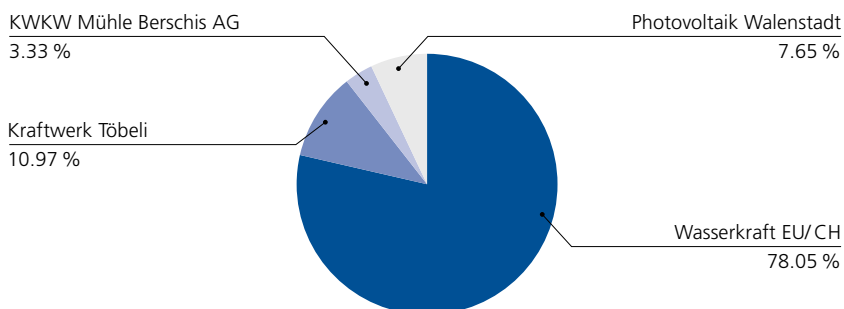
Elektrizitätswerk

Die Energieproduktion im Jahr 2021 war wegen des eher nassen Jahres höher als gewohnt. Die Einstrahlungsbedingungen für die Photovoltaikanlagen waren sicher ein wenig reduziert, der starke Zubau hat die Reduktion aber mehr als kompensiert. Das Kraftwerk Töbeli ist nach dem Umbaujahr 2020 auch wieder voll in den Betrieb übergegangen, deshalb auch der starke Anstieg auf das gewohnte Niveau. In der Summe lag der Energieabsatz über dem des Vorjahres, dies ist vor allem auf den frühen Wintereinbruch zurückzuführen.

Strom-Mix 2021

Seit dem 1. Januar 2021 wurden die drei Stromprodukte Riva Komfort (Haushalt), Riva Star (Geschäftskunden) sowie Riva Industrie eingeführt. Der Doppeltarif entfällt dabei komplett. Der Endkunde bekommt somit rund um die Uhr einen Einheitstarif. Der gelieferte Strom stammt ausschliesslich aus erneuerbaren Quellen, vorab von lokalen Produzenten. Der Strom-Mix des Wasser- und Elektrizitätswerks Walenstadt kann unter www.stromkennzeichnung.ch jederzeit eingesehen werden.

Qualität der Strombeschaffung



Energiebeschaffung	2021	2020	Abw.
Einspeisung vorgelagertes Netz	20'559'453 kWh	20'220'530 kWh	1.68 %
Kraftwerk Töbeli	2'983'035 kWh	2'427'416 kWh	22.89 %
KWKW Mühle Berschis AG	905'288 kWh	953'848 kWh	-5.09 %
Photovoltaik-Anlagen	2'114'784 kWh	2'012'699 kWh	5.07 %
Total Energiebeschaffung	26'562'560 kWh	25'614'493 kWh	3.70 %

Energieverkauf	2021	2020	Abw.
Riva Komfort	17'835'567 kWh	16'703'985 kWh	6.77 %
Riva Star	5'254'451 kWh	3'891'318 kWh	35.03 %
Riva Industrie	3'472'542 kWh	4'974'242 kWh	-30.19 %
öffentl. Beleuchtung	90'838 kWh	99'278 kWh	-8.50 %
Bezugsleistungsspitze im Unterwerk in Fums	5'980 kW	5'192 kW	15.17 %

Das Kraftwerk Berschnerbach produzierte im Jahr 2021 auf Hochtouren und schaffte mit 13'424'901 kWh Jahresproduktion ein Rekordjahr. Diese liegt gar 12 % über dem langjährigen Prognosewert. Da wir diese Energie in den kommenden 25 Jahren dem Bund verkaufen, ist das Kraftwerk nicht Bestandteil der obigen Tabelle.

Personal

Mutationen 2021

Eintritte

Hülsmann Matia	Projektleiter LWL-Rollout
Kovac Bojan	Netzelektriker
Pfiffner Céline	Sachbearbeiterin Verrechnungswesen
Rasiti Laurent	Lernender Elektroinstallateur
Rutzer Livio	Lernender Elektroinstallateur

Austritte

Brauchli Luca	Elektroinstallateur
Lendi Fabian	Service-Monteur
Manhart Susanne	kaufm. Angestellte/Verkauf

Jubiläum im 2021

Aranda Elvira 20 Jahre

Der Verwaltungsrat dankt und gratuliert der Jubilarin für ihre jahrelange Treue. Ebenfalls dankt er allen Angestellten und Behördenmitgliedern für ihre wertvollen Dienste zu Gunsten des WEW im vergangenen Jahr.

Walenstadt, 9. Februar 2022

Der Verwaltungsrat

Personal-Gruppenfoto 2021



Personalverzeichnis per 31.12.2021

Geschäftsleitung

Bertsch Christoph	Leiter Installation	Mitglied
Dürr Christian	Geschäftsleiter	Vorsitz
Zai Markus	Leiter Technik	Mitglied
Zeller Robert	kaufm. Leiter	Mitglied

Technische Abteilung

Barba David	Netzelektriker
Bislin David	Rohrnetzmonteur
Gröger Adrian	Netzgruppenchef
Kovac Bojan	Netzelektriker
Oehy Bernhard	Brunnenmeister
Schneider Frank	Technischer Angestellter

Installationsabteilung

Eicher Jakob	Monteur
Friedauer Samuel	Elektroinstallateur
Heer Thomas	Elektro-Projektleiter
Junginger Thomas	Elektro-Sicherheitsberater
Käsermann Christian	Elektroinstallateur
Leutenegger Rico	Elektroinstallateur
Loop Patrick	Elektroinstallateur/Magaziner
Oehy Kim	Lernender Elektroinstallateur
Paiva Costa David	Lernender Montage-Elektriker
Rasiti Laurent	Lernender Elektroinstallateur
Redzepi Florind	Lernender Elektroinstallateur
Rutzer Livio	Lernender Elektroinstallateur
Schäpper Dean	Lernender Elektroinstallateur
Schoch Rico	Elektroinstallateur
Thoma Silas	Lernender Elektroinstallateur
Zogg Erich	Elektro-Sicherheitsberater

Kaufmännische Abteilung

Ackermann Natalie	kaufm. Angestellte
Ackermann Nicole	Sachbearbeiterin/Energieverrechnung (in Mutterschaft)
Kurath Joanna	Lernende Kauffrau
Näf Gabi	Reinigung
Pfiffner Céline	Sachbearbeiterin/Energieverrechnung
Schlegel Annamarie	Reinigung
Spalinger Claudine	Sachbearbeiterin/Buchhaltung

Verkauf/Laden

Aranda Elvira	Verkauf/Teilzeit
Bertsch Michaela	Verkauf/Teilzeit

Ein Team, das für Sie da ist

Telefon	081 736 41 41
Telefon Laden	081 736 41 10 (ausserhalb der Bürozeit)
Internet	ew-walenstadt.ch
E-Mail	wew@ew-walenstadt.ch

Behördenverzeichnis 2021 bis 2024

Präsident

Bernold Justus	Dipl. El.-Ing. ETH
----------------	--------------------

Verwaltungsrat

Beeler Christian	Geschäftsinhaber, Dipl. Ingenieur HLK/FH
Gall Thomas	Geschäftsinhaber, Dipl. El.-Ing. ETH
Gubser Thomas	Dipl. Masch. Ing. FH
Hobi Niklaus	Geschäftsführer, Dipl. Betriebswirtschafter NDS

Geschäftsprüfungskommission

Präsident	
Kalberer Christoph	Dipl. Wirtschaftsprüfer
Schreiberin	
Merz Regula	Treuhänderin mit Eidg. FA

Mitglieder

Brand Fritz	Fachspezialist Netz
Güller Markus	Unternehmer
Wildhaber Thomas	kaufm. Angestellter

Finanzbericht

Geschätzte Korporationsbürger/-innen

Wie im Rückblick auf den ersten Seiten des Jahresberichts bereits erwähnt, blickt das WEW auf ein intensives und spannendes Jahr zurück, in welchem viele Projekte realisiert wurden. Dies zeigt sich aus finanzieller Sicht hauptsächlich in der Investitionsrechnung und in den Bauabrechnungen auf den Seiten 22 und 24. Das abgelaufene Jahr war jedoch nicht nur kostenintensiv, sondern auch äusserst erfolgreich, wie der Gewinn in der Höhe von CHF 891'651.66 zeigt.

Die Investitionen rund um den Glasfaserrollout haben einen zusätzlichen Kapitalbedarf ausgelöst. So konnte im abgelaufenen Jahr auf der einen Seite Fremdkapital amortisiert werden – andererseits musste zusätzlich ein erster Kredit für die Finanzierung dieses Projekts aufgenommen werden. Der Zu-

wachs von CHF 388'500.00 ist in der **Geldflussrechnung** auf Seite 16 ersichtlich. Wie die Grafik unten aufzeigt, wird diesbezüglich weiterer Kapitalbedarf nötig sein.

Punkt 1 des Anhangs umfasst die **«Grundsätze der Rechnungslegung einschliesslich der wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze»**. Da diese Grundsätze im Vergleich zum Vorjahr nicht geändert haben, wird dies im Geschäftsbericht ab Seite 18 gekürzt kommentiert. Die Details dazu können bei der Verwaltung eingesehen werden. Weitere Angaben zu Bilanz und Erfolgsrechnung sind den ausführlichen Detailrechnungen und Bemerkungen im Anhang zu entnehmen.

Jubiläums-Jahr 2021

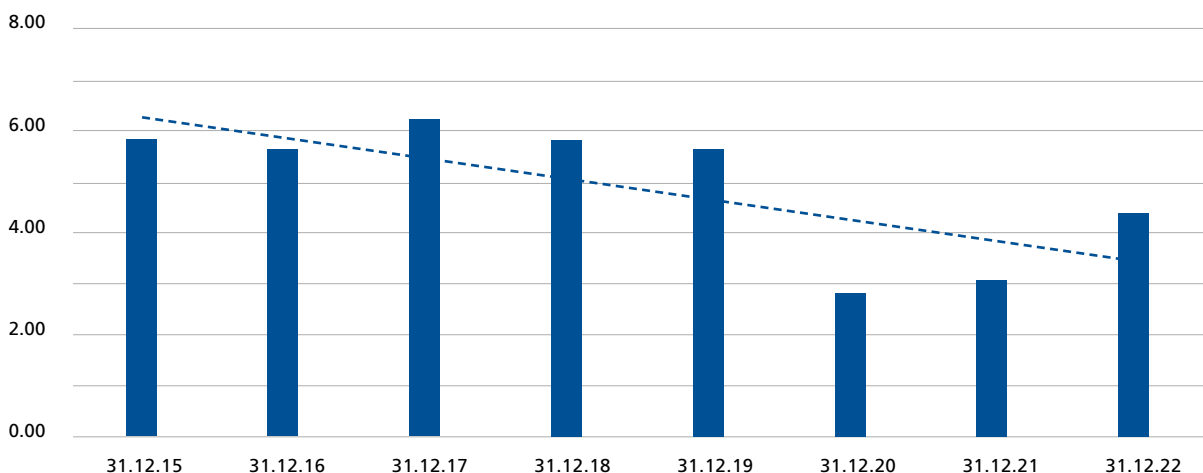
Die Gutscheine-Aktion zum Jubiläumsjahr fand sowohl bei unseren Korporationsbürger/-innen als auch bei den Gewerbebetrieben der Politischen Gemeinde grossen Anklang. Es wurden rund 1'500 Stk. eingelöst, was einem Geschenk von CHF 45'000.00 gleichkommt.

Offenlegung der Behördenlöhne

Per 1. Januar 2022 wurde der II. Nachtrag zum Gemeindegesetz über die «Veröffentlichung der Besoldung der von der Bürgerschaft gewählten Behördenmitglieder» in Kraft gesetzt. Der neue Art. 123b GG regelt diese Veröffentlichung, die Form und den Inhalt der Offenlegung. Der Verwaltungsrat hat die Bürgerschaft erstmals über die Besoldung der Behördenmitglieder nach Ablauf des Geschäftsjahres 2021 zu informieren. Diese Information ist im Anhang auf der Seite 29 ersichtlich.

Millionen CHF

Verschuldungsverlauf 2015 bis 2022



Bilanz per 31. Dezember 2021

Konto	Bezeichnung	31.12.2021	31.12.2020	Ziffer in Anhang
1	AKTIVEN			
100	Flüssige Mittel	434'554.86	637'118.60	
110	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2'381'877.80	2'355'227.39	2
114	Übrige kurzfristige Forderungen	0.00	0.00	
120	Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	956'972.55	932'372.10	
130	Aktive Rechnungsabgrenzung	179'366.02	190'117.70	
	Umlaufvermögen	3'952'771.23	4'114'835.79	
140	Finanzanlagen	2'550'070.00	2'380'560.00	3
150	Sachanlagen	22'731'450.92	21'397'496.17	4
	Anlagevermögen	25'281'520.92	23'778'056.17	
1	AKTIVEN	29'234'292.15	27'892'891.96	
2	PASSIVEN			
200	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	786'662.60	780'138.75	
210	kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	111'500.00	161'500.00	
220	Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	481'774.90	475'662.30	
230	Passive Rechnungsabgrenzung	476'044.68	416'303.25	
231	kurzfristige Rückstellungen	96'228.65	107'358.00	5
20	Fremdkapital kurzfristig	1'952'210.83	1'940'962.30	
240	langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	2'962'125.00	2'523'625.00	
260	langfristige Rückstellungen	0.00	0.00	
24	Fremdkapital langfristig	2'962'125.00	2'523'625.00	
280	Vorfinanzierungen	95'581.32	0.00	
290	Reserven	8'853'608.21	8'261'960.90	6
295	Aufwertungsreserven Verwaltungsvermögen	14'479'115.13	14'479'115.13	
299	Jahresgewinn	891'651.66	687'228.63	
29	Reserven	24'319'956.32	23'428'304.66	
2	PASSIVEN	29'234'292.15	27'892'891.96	

in CHF

Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Budget 2021	Rechnung 2021	Abw. in %	Budget 2022	Ziffer in Anhang
3	BETRIEBLICHER ERTRAG AUS L+L					
300	Produktionserlöse					
3000	Ertrag Netznutzung	2'250'000.00	2'290'373.60	1.79	2'250'000.00	
3001	Ertrag Energieverkauf	1'800'000.00	1'871'589.80	3.98	2'200'000.00	8
3009	Ertrag öffentliche Beleuchtung	170'000.00	176'079.20	3.58	245'000.00	9
3010	Ertrag Systemdienstleistungen (SDL)	42'000.00	43'341.80	3.19	44'000.00	10
3011	Ertrag Netzzuschlag Bund (KEV)	605'000.00	623'075.50	2.99	618'000.00	11
3020	Ertrag Wasser	935'000.00	963'553.40	3.05	950'000.00	
3030	Ertrag Kommunikationsnetz	880'000.00	899'764.87	2.25	880'000.00	
300	Produktionserlöse	6'682'000.00	6'867'778.17	2.78	7'187'000.00	
320	Handelserlöse					
3200	Handelserlöse Elektrofachgeschäft	310'000.00	314'755.34	1.53	320'000.00	12
320	Handelserlöse	310'000.00	314'755.34	1.53	320'000.00	
340	Dienstleistungserlöse					
3400	Ertrag Leistungen an Dritte	88'000.00	119'199.20	35.45	95'000.00	13
3404	Ertrag Elektroinstallationen	2'500'000.00	2'730'687.82	9.23	2'640'000.00	14
3408	Ertrag Leistungen geg. Beteiligungen	78'000.00	97'068.05	24.45	80'000.00	15
340	Dienstleistungserlöse	2'666'000.00	2'946'955.07	10.54	2'815'000.00	
360	Übrige Erlöse aus L+L					
3600	Gemeindebeiträge Wasser	28'500.00	28'260.00	-0.84	28'500.00	
3610	Übrige Erlöse aus L+L	30'500.00	40'308.80	32.16	35'500.00	
3650	Mahngebühren	11'000.00	11'170.35	1.55	11'000.00	
360	Übrige Erlöse aus L+L	70'000.00	79'739.15	13.91	75'000.00	
370	Aktivierete Eigenleistungen					
3700	Eigenleistungen	155'000.00	225'338.75	45.38	255'000.00	16
370	Aktivierete Eigenleistungen	155'000.00	225'338.75	45.38	255'000.00	
380	Erlösminderungen					
3800	Erlösminderungen	-12'000.00	-16'387.65	36.56	-11'000.00	17
380	Erlösminderungen	-12'000.00	-16'387.65	36.56	-11'000.00	
3	BETRIEBLICHER ERTRAG AUS L+L	9'871'000.00	10'418'178.83	5.54	10'641'000.00	

in CHF

Konto	Bezeichnung	Budget 2021	Rechnung 2021	Abw. in %	Budget 2022	Ziffer in Anhang
4	BESCHAFFUNG					
400	Energie-/Signal-/Wasser- und Netznutzungsaufwand					
4000	Aufwand Netznutzung vorgelagertes Netz	-470'000.00	-529'663.38	12.69	-605'000.00	18
4010	Aufwand Beschaffung Energie	-1'485'000.00	-1'467'638.66	-1.17	-1'645'000.00	19
4015	Rückvergütung Mehrkostenfinanzierung	77'000.00	92'210.35	19.75	85'000.00	
4020	Aufwand öffentliche Beleuchtung	-50'000.00	-33'267.35	-33.47	-45'000.00	
4030	Aufwand Systemdienstleistungen (SDL)	-42'000.00	-43'078.14	2.57	-44'000.00	
4040	Aufwand Netzzuschlag Bund (KEV)	-605'000.00	-619'249.35	2.36	-618'000.00	
4050	Aufwand Mess- und Informationswesen	-162'000.00	-142'836.76	-11.83	-161'000.00	
4070	Aufwand Signalbezug Kommunikationsnetz	-85'000.00	-87'411.00	2.84	-85'000.00	
400	Energie-/Signal-/Wasser- und Netznutzungsaufwand	-2'822'000.00	-2'830'934.29	0.32	-3'118'000.00	
410	Materialaufwand					
4100	Materialaufwand	-1'065'000.00	-1'219'202.33	14.48	-1'125'000.00	20
4110	Hilfs- und Kleinmaterial	-20'000.00	-22'343.35	11.72	-20'000.00	
4190	Umsatzrückvergütungen	38'500.00	30'426.50	-20.97	40'000.00	
410	Materialaufwand	-1'046'500.00	-1'211'119.18	15.73	-1'105'000.00	
420	Handelswarenaufwand					
4200	Handelswaren Elektrofachgeschäft	-225'000.00	-246'217.45	9.43	-230'000.00	
420	Handelswarenaufwand	-225'000.00	-246'217.45	9.43	-230'000.00	
440	Fremdleistungen					
4400	Fremdleistungen	-600'000.00	-616'699.05	2.78	-695'000.00	21
440	Fremdleistungen	-600'000.00	-616'699.05	2.78	-695'000.00	
490	Aufwandminderungen					
4900	Aufwandminderungen	14'000.00	15'049.90	7.50	14'000.00	
490	Aufwandminderungen	14'000.00	15'049.90	7.50	14'000.00	
4	BESCHAFFUNG	-4'679'500.00	-4'889'920.07	4.50	-5'134'000.00	
	BETRIEBSERGEBNIS 1	5'191'500.00	5'528'258.76	6.49	5'507'000.00	

in CHF

Konto	Bezeichnung	Budget 2021	Rechnung 2021	Abw. in %	Budget 2022	Ziffer in Anhang
5	PERSONALAUFWAND					
50	Personalaufwand					
500	Lohnaufwand	-2'383'700.00	-2'451'531.35	2.85	-2'551'700.00	22
501	Zulagen	-33'750.00	-30'681.25	-9.09	-25'600.00	
570	Sozialversicherungsaufwand	-280'050.00	-270'626.95	-3.36	-384'650.00	23
580	übriger Personalaufwand	-223'000.00	-224'671.10	0.75	-169'000.00	
50	Personalaufwand	-2'920'500.00	-2'977'510.65	1.95	-3'130'950.00	
5	PERSONALAUFWAND	-2'920'500.00	-2'977'510.65	1.95	-3'130'950.00	
	BETRIEBSERGEBNIS 2	2'271'000.00	2'550'748.11	12.32	2'376'050.00	
6	ÜBR. BETRIEBLICHER AUFWAND					
60	Übr. Betriebsaufwand					
600	Raumaufwand betr. Liegenschaft	-31'000.00	-49'801.10	60.65	-35'500.00	24
610	URE mobile Sachanlagen	-69'000.00	-68'823.25	-0.26	-61'250.00	25
620	Fahrzeug- und Transportaufwand	-74'250.00	-79'964.45	7.70	-80'500.00	
630	Sachvers., Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	-154'250.00	-148'700.65	-3.60	-139'250.00	
640	Energie- und Entsorgungsaufwand	-92'000.00	-102'206.90	11.09	-92'000.00	
650	Verwaltungsaufwand	-387'000.00	-310'591.88	-19.74	-402'750.00	26
660	Werbeaufwand	-259'500.00	-132'617.90	-48.89	-57'450.00	27
670	Sonstiger betrieblicher Aufwand	-7'000.00	-4'693.60	-32.95	-6'100.00	
60	Übr. Betriebsaufwand	-1'074'000.00	-897'399.73	-16.44	-874'800.00	
	BETRIEBSERGEBNIS 3	1'197'000.00	1'653'348.38	38.12	1'501'250.00	
68	Abschreibungen					
6800	Abschreibungen Sachanlagen	-910'000.00	-997'373.00	9.60	-1'038'000.00	28
6810	Abschreibungen Liegenschaften	-115'000.00	-108'204.00	-5.91	-108'000.00	
68	Abschreibungen	-1'025'000.00	-1'105'577.00	7.86	-1'146'000.00	
69	Finanzerfolg					
690	Finanzaufwand	-51'500.00	-35'278.80	-31.50	-40'500.00	29
695	Finanzertrag	5'000.00	169'510.00	-	5'000.00	30
69	Finanzerfolg	-46'500.00	134'231.20	-	-35'500.00	
	BETRIEBSERGEBNIS 4	125'500.00	682'002.58	-	319'750.00	

in CHF

Konto	Bezeichnung	Budget 2021	Rechnung 2021	Abw. in %	Budget 2022	Ziffer in Anhang
7	BETRIEBLICHER NEBENERFOLG					
70	Liegenschaftenerfolg					
700	Mietzinseinnahmen	128'000.00	126'536.30	-1.14	130'000.00	
701	Aufwand Nebenbetrieb	-33'500.00	-32'519.30	-2.93	-29'750.00	
70	Liegenschaftenerfolg	94'500.00	94'017.00	-0.51	100'250.00	
8	AUSSERORDENTLICHER ERFOLG					
85	a. o. Aufwand/Ertrag					
8500	a. o. Aufwand	0.00	-46'940.35	-	0.00	31
8510	a. o. Ertrag	0.00	162'572.43	-	0.00	32
85	a. o. Aufwand/Ertrag	0.00	115'632.08	-	0.00	
BETRIEBSERGEBNIS 5		220'000.00	891'651.66	-	420'000.00	
JAHRESERGEBNIS		220'000.00	891'651.66	-	420'000.00	

in CHF

« Wir arbeiten seit vielen Jahren mit dem WEW zusammen und sind sehr froh, einen so professionellen und zuverlässigen Partner an unserer Seite zu haben. Eine hohe Versorgungssicherheit ist für uns als stationärer Leistungserbringer im Gesundheitswesen extrem wichtig. Die hohe Flexibilität sowie die garantierte Fachkompetenz der WEW-Mitarbeitenden bilden einen wichtigen Baustein zur Aufrechterhaltung einer verlässlichen Infrastruktur. »

Michael Härtel,
Klinikdirektor Rehasentrum Walenstadtberg



Geldflussrechnung

	2021	2020
Zahlungen von Kunden	10'666'788.38	10'394'424.27
Zahlungen an Lieferanten	-4'817'542.19	-4'834'560.09
Zahlungen an Personal	-2'988'640.00	-2'881'093.15
Zahlungen übr. Aufwand	-897'400.08	-927'120.07
Zahlungen Finanzaufwand	-35'278.80	161.54
Zahlungen Liegenschaft n. B.	-32'519.30	-37'655.05
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	1'895'408.01	1'714'157.45
Investitionen in Finanzanlagen	0.00	0.00
Investitionen Fahrzeuge	-35'377.35	-38'625.80
Investitionen Elektrizitätswerk	-741'325.95	-624'613.40
Investitionen Wasserwerk	-354'743.85	-269'420.95
Investitionen Kommunikation	-851'770.50	-36'430.40
Investitionen Verwaltung	-93'150.15	0.00
Investitionen Liegenschaft	-655'976.75	-297'604.90
Investitions- und Anschlussbeiträge Elektrizitätswerk	140'292.40	185'694.25
Investitions- und Anschlussbeiträge Wasserwerk	74'074.25	75'868.85
Investitions- und Anschlussbeiträge Kommunikation	31'506.15	22'985.55
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-2'486'471.75	-982'146.80
Veränderung Finanzverbindlichkeiten	388'500.00	-2'933'000.00
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	388'500.00	-2'933'000.00
VERÄNDERUNG FLÜSSIGE MITTEL	-202'563.74	-2'200'989.35
Rekapitulation		
Flüssige Mittel am 1. Januar	637'118.60	2'838'107.95
Flüssige Mittel am 31. Dezember	434'554.86	637'118.60
VERÄNDERUNG FLÜSSIGE MITTEL	-202'563.74	-2'200'989.35

in CHF

Gewinnverwendung

2021

JAHRESERGEBNIS WEW GESAMT	891'651.66
JAHRESERGEBNIS WASSERWERK	120'194.99
Zuweisung Eigenkapital	-120'194.99
JAHRESERGEBNIS ELEKTRIZITÄTSWERK	507'662.13
Zuweisung Jahresverlust Elektrofachgeschäft	-15'705.80
Zuweisung Eigenkapital	-491'956.33
JAHRESERGEBNIS KOMMUNIKATION	132'254.18
Bildung Vorfinanzierung «Ausbau Glasfasernetz»	-132'254.18
JAHRESERGEBNIS ELEKTROINSTALLATION	162'951.95
Zuweisung Jahresverlust Elektrofachgeschäft	-15'705.79
Zuweisung Eigenkapital	-147'246.16
JAHRESERGEBNIS ELEKTROFACHGESCHÄFT	-31'411.59
Bezug Jahresgewinn Elektrizitätswerk	15'705.80
Bezug Jahresgewinn Elektroinstallation	15'705.79

in CHF



Rasiti Laurent,
Lernender Elektroinstallateur,
1. Lehrjahr

Anhang

1. Grundsätze der Rechnungslegung einschliesslich der wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrund- sätze

Die Grundsätze der Rechnungslegung, einschliesslich der wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze, haben im Vergleich zum Vorjahr nicht geändert. Deshalb wird auf eine detaillierte Erläuterung im Geschäftsbericht verzichtet. Auf Wunsch können ausführliche Details dazu bei der Verwaltung eingesehen werden.

Sanierung Dorfhaldenstrasse



Angaben und Erläuterungen zur Bilanz

2. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

	31.12.2021	31.12.2020
Debitoren Nominalwert	2'431'877.80	2'400'227.39
./. Wertberichtigung Debitoren	-50'000.00	-45'000.00
Bilanzwert	2'381'877.80	2'355'227.39

Per 31.12.2021 sind keine Forderungen gegenüber Beteiligungen offen.

in CHF

3. Beteiligungsspiegel

Beteiligungen	Tätigkeitsgebiet	Anteil in %	Nominalwert	Buchwert 31.12.2021	Buchwert 31.12.2020
Kraftwerk Berschnerbach AG	Energieproduktion	51	2'295'000.00	2'295'000.00	2'295'000.00
Edion AG	Erneuerbare Energien	28	136'000.00	204'000.00	39'440.00
Abonax AG	Dienstleistungen für EVU's	5	52'300.00	47'070.00	42'120.00
Total Beteiligungen			2'483'300.00	2'546'070.00	2'376'560.00

Im Beteiligungsspiegel werden wesentliche Beteiligungen aufgeführt.

in CHF

Die Beteiligungen des Finanzvermögens werden zu Steuerwerten bilanziert.

Die Beteiligungen des Verwaltungsvermögens zu Anschaffungswerten abzüglich allfälliger Wertberichtigungen.

« Als Kunde schätze ich das breite Sortiment des WEW-Elektrofachgeschäfts. Von der Steckerleiste bis zum Bügeleisen findet man alles, inklusive top Service und kompetenter Beratung. Das WEW-Fachgeschäft ergänzt das Angebot im Einkaufsort Walenstadt und trägt nachhaltig zu dessen Attraktivität bei. »

Samuel Gubser
Inhaber Gubser Optik, Uhren & Bijouterie



4. Anlagen und Investitionen

Anlagespiegel Finanzvermögen

Konto	Anschaffungskosten			Kumulierte Wertberichtigungen					Buchwert
	Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-) Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 01.01. (-)	Wertberichtigungen (-)	Wertberichtigungen (+)	Abgänge Umglied.	Stand per 31.12.	Stand per 31.12.
14 Finanzanlagen/Beteiligungen									
1400 Anteilscheine	4'000.00	0.00	4'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	4'000.00
1480 Beteiligungen	210'880.00	-22'580.00	188'300.00	-129'320.00	0.00	169'510.00	22'580.00	62'770.00	251'070.00
14 TOTAL	214'880.00	-22'580.00	192'300.00	-129'320.00	0.00	169'510.00	22'580.00	62'770.00	255'070.00
16 Sachanlagen									
1680 Liegenschaften	668'000.00	46'940.00	714'940.00	0.00	-46'940.00	0.00	0.00	-46'940.00	668'000.00
16 TOTAL	668'000.00	46'940.00	714'940.00	0.00	-46'940.00	0.00	0.00	-46'940.00	668'000.00

in CHF

Anlagespiegel Verwaltungsvermögen

Konto	Anschaffungskosten			Kumulierte Abschreibungen					Buchwert
	Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-) Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 01.01. (-)	Planmässige Abschreibungen (-)	Ausserplanmässige Abschreibungen (-)	Abgänge Umglied.	Stand per 31.12.	Stand per 31.12.
14 Finanzanlagen/Beteiligungen									
1480 Beteiligung KW Berschnerbach AG	2'295'000.00	0.00	2'295'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	2'295'000.00
14 TOTAL	2'295'000.00	0.00	2'295'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	2'295'000.00
15/16 Sachanlagen									
1500 IT-Mittel	66'695.80	0.00	66'695.80	-40'017.16	-13'339.00	0.00	0.00	-53'356.16	13'339.64
1510 Mobiliar und Einrichtungen	0.00	93'150.15	93'150.15	0.00	-18'630.00	0.00	0.00	-18'630.00	74'520.15
1530 Fahrzeuge, Werkzeuge, Maschinen und Geräte	409'318.85	35'377.35	444'696.20	-340'197.37	-37'336.00	0.00	0.00	-377'533.37	67'162.83
1600 Produktionsanlagen	4'136'936.00	-68'331.95	4'068'604.05	-2'190'557.86	-88'897.00	0.00	0.00	-2'279'454.86	1'789'149.19
1610 Netzanlagen Elektrizitätswerk	25'930'892.00	733'803.90	26'664'695.90	-16'157'172.23	-541'814.00	-30'979.00	75'854.00	-16'654'111.23	10'010'584.67
1615 Anschlussbeiträge Elektrizitätswerk	-5'346'061.35	-140'292.40	-5'486'353.75	1'913'384.19	162'515.00	0.00	0.00	2'075'899.19	-3'410'454.56
1620 Netzanlagen Wasserwerk	12'192'977.61	317'576.85	12'510'554.46	-5'104'288.58	-192'584.00	-11'679.00	37'167.00	-5'271'384.58	7'239'169.88
1625 Anschlussbeiträge Wasserwerk	-944'670.60	-74'074.25	-1'018'744.85	69'766.57	17'106.00	0.00	0.00	86'872.57	-931'872.28
1630 Netzanlagen Kommunikation	3'559'789.47	839'392.50	4'399'181.97	-2'733'056.55	-169'850.00	-1'102.00	12'378.00	-2'891'630.55	1'507'551.42
1635 Anschlussbeiträge Kommunikation	-340'207.25	-31'506.15	-371'713.40	84'976.08	18'586.00	0.00	0.00	103'562.08	-268'151.32
1640 Anlagen öffentliche Beleuchtung	3'114'130.60	-14'778.00	3'099'352.60	-1'273'911.44	-85'789.00	-3'581.00	14'778.00	-1'348'503.44	1'750'849.16
1680 Liegenschaften	5'391'754.66	609'036.75	6'000'791.41	-1'670'985.27	-108'204.00	0.00	0.00	-1'779'189.27	4'221'602.14
15/16 TOTAL	48'171'555.79	2'299'354.75	50'470'910.54	-27'442'059.62	-1'058'236.00	-47'341.00	140'177.00	-28'407'459.62	22'063'450.92

in CHF

Investitionsrechnung

Bezeichnung	Budget 2021		Rechnung 2021		Budget 2022	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Wasserwerk	515'000.00	250'000.00	375'057.85	94'388.25	595'000.00	328'000.00
Leitungsnetz Wasser						
Leitungsnetz allgemein	185'000.00	50'000.00	71'657.40	20'314.00	185'000.00	42'000.00
Sanierung Dorfhaldenstrasse	330'000.00	140'000.00	303'400.45	0.00	35'000.00	138'000.00
Sanierung Lindenplatz/ Kronenbrücke	0.00	0.00	0.00	0.00	375'000.00	88'000.00
Anschlussbeiträge		60'000.00		74'074.25		60'000.00
Elektrizitätswerk	965'000.00	210'000.00	809'657.90	208'624.35	1'410'000.00	400'000.00
Produktionsanlagen						
Produktionsanlagen allgemein	0.00	60'000.00		68'331.95	560'000.00	250'000.00
Trafostationen						
Trafostationen allgemein	150'000.00		129'786.15		130'000.00	
MS-Anlagen						
MS-Anlagen allgemein	0.00		0.00		0.00	
Ersatz MS-Freileitung Töbeli-Brüsis	395'000.00		395'515.90		155'000.00	
NS-Anlagen						
NS-Anlagen allgemein	240'000.00		121'378.90		290'000.00	
Erneuerung Dorfhaldenstrasse	180'000.00		162'976.95		0.00	
Sanierung Lindenplatz/ Kronenbrücke	0.00		0.00		195'000.00	
Messwesen						
Messwesen allgemein	0.00		0.00		80'000.00	
Anschlussbeiträge		150'000.00		140'292.40		150'000.00
Kommunikation	80'000.00	30'000.00	0.00	31'506.15	0.00	30'000.00
Kommunikationsanlagen						
Kabel- und Verteilnetz allgemein	80'000.00		0.00		0.00	
Anschlussbeiträge		30'000.00		31'506.15		30'000.00
Installation	75'000.00	0.00	35'377.35	0.00	100'000.00	0.00
Fahrzeuge	75'000.00		35'377.35		100'000.00	
Verwaltung	150'000.00	0.00	140'090.15	0.00	0.00	0.00
Liegenschaft Badstubenstrasse	50'000.00		46'940.00		0.00	
Ersatz Schliess-System	100'000.00		93'150.15		0.00	
TOTAL	1'785'000.00	490'000.00	1'360'183.25	334'518.75	2'105'000.00	758'000.00

in CHF

Bemerkungen Investitionen 2021

Wasserwerk

Die Sanierung der Hydrantenleitung in der Dorfhaldenstrasse wurde mit der 2. Etappe im abgelaufenen Jahr fertiggestellt. Zusätzlich musste die Wasserleitung beim Spital unvorhergesehen und dringlich erneuert werden – dies auf Grund von Lochfrass. Die geplante Erneuerung am Feldweg, Walenstadtberg sowie die Erweiterung der Hydrantenleitung an der Kasernenstrasse wurden aus Kapazitätsgründen nicht umgesetzt (siehe Budget 2022).

Elektrizitätswerk

Insgesamt konnte das Investitions-Budget sehr gut eingehalten werden. Vor allem die erste Etappe des Freileitungsersatzes Brüsis-Töbeli schloss quasi mit einer Punktlandung ab. Für die im Jahr 2020 erstellte PV-Anlage auf der MZH am See wurde die Fördervergütung in der Höhe von rund TCHF 68 im Jahr 2021 ausbezahlt. Die Trafostation Tscherschach musste wegen der Verkabelung der Freileitung erneuert werden, die bestehende Anlage dient als Ersatz für die Trafostation Hinterfeld. Mit dem Abschluss der Sanierung der Dorfhaldenstrasse konnten im Bereich Stromnetz sämtliche Trasse, Kabel und Teile der öffentlichen Beleuchtung erneuert werden. Das Projekt schloss unter Budget ab.

Kommunikation

Die geplanten Investitionen haben sich auf Grund des Ausbaus des Glasfasernetzes erübrigt oder konnten unter der Aktivierungsgrenze und somit zu Lasten der laufenden Rechnung (ER) ausgeführt werden. Aus diesem Grund fielen keine weiteren Investitionen im Bereich Kommunikationsnetz an.

Installation

Anstelle der zwei geplanten Ersatzfahrzeuge wurde ein neues Fahrzeug angeschafft. Es handelt sich um einen Opel Corsa E-Edition (100 % elektrisch) – somit das zweite Elektrofahrzeug in der WEW Flotte.

Verwaltung

Die Erneuerung des Schliess-Systems wurde im Rahmen des Budgets umgesetzt, der Austausch der Zylinder ging sehr gut über die Bühne. Die Projektplanung für den Neubau der Liegenschaft an der Badstubenstrasse 6 ist abgeschlossen. Das Projekt wird mit Gutachten/Antrag der Bürgerschaft an der Urne vorgelegt.

Bemerkungen Investitionen 2022

Wasserwerk

Die Subventionsbeiträge von GVA und Pol. Gemeinde für die Erneuerung der Hydrantenleitung in der Dorfhaldenstrasse werden im Jahr 2022 ausbezahlt und sind dementsprechend als Einnahmen budgetiert. Neben dem «Grossprojekt» am Lindenplatz sollen die Leitungen am Feldweg, und an der Kasernenstrasse erneuert resp. erweitert werden.

Elektrizitätswerk

Nun folgt der Kabeleinzug des neuen Mittelspannungskabels zwischen der TS Töbeli und der TS Brüsis – damit wird das Projekt abgeschlossen sein. Auf Netzebene 6 soll die in die Jahre gekommene Trafostation «Stadtnerriet» komplett erneuert werden. Auf Stufe Niederspannung steht die Sanierung/Erneuerung des Lindenplatzes im Fokus; dafür wird ein Betrag von CHF 195'000.00 budgetiert. Des Weiteren werden der Bachsandweg in Berschis und der Feldweg am Walenstadtberg einer Erneuerung unterzogen, was unter anderem im Konto «NS-Anlagen allgemein» berücksichtigt ist.

Wie im Vorbericht des Präsidenten erwähnt, möchte das WEW die lokale Stromproduktion aus PV-Anlagen erhöhen – für den Zubau dieser Technologie sind rund CHF 300'000.00 im Budget berücksichtigt. Darin enthalten ist auch der Anteil des WEW an der Solargemeinschaftsanlage in Walenstadt. Für das Messwesen werden die heute fernausgelesenen Stromzähler ans neue LWL-Kommunikationsnetz angebunden, dafür sind CHF 80'000.00 vorgesehen.

Kommunikation

Der Ausbau des Glasfasernetzes wurde gemäss separatem Gutachten mit einem Kredit in der Höhe von CHF 5.5 Mio. genehmigt. Dies wird in einer separaten Baurechnung geführt und abgerechnet. Im Jahr 2022 wird sich alles um dieses Grossprojekt drehen, es sind keine weiteren Investitionen in diesem Bereich geplant.

Installation

Es sollen zwei weitere, in die Jahre gekommenen Fahrzeuge ersetzt werden. Neu werden gemäss Entscheid des VR nur noch Elektrofahrzeuge angeschafft.

Verwaltung

In diesem Bereich ist im Jahr 2022 nichts geplant.

Bauabrechnungen

Gesamterneuerung Wohnhaus der Kraftwerkszentrale Töbeli

Gemäss Gutachten vom 12. Februar 2020 über CHF 815'000.00 (inkl. MWST).

Investition 2020	230'939.15
Investition 2021	609'036.75
Total aufgelaufene Investitionen per 31.12.2021 (inkl. MWST)	839'975.90

Der Bau wurde im Herbst 2021 rund 3 % über dem Budget fertiggestellt. in CHF
 Die Abrechnung wird hier ausnahmsweise inkl. MWST dargestellt, weil die Investition in die Mietliegenschaft keinen Vorsteuerabzug der MWST erlaubt.

Ausbau Glasfasernetz

Gemäss Gutachten vom 15. September 2020 über CHF 5.5 Mio. (exkl. MWST).

Investition 2021	851'770.50
Total aufgelaufene Investitionen per 31.12.2021 (exkl. MWST)	851'770.50

Der Ausbau ist bereits gut fortgeschritten. in CHF
 Im 2022 wird Zone 2 in Angriff genommen.

LWL-Ausbau, Glasfaserbündel



Verzeichnis der Liegenschaften

Objekt		Parzellen Nr.	Vers. Nr.	Vol. in m ³	Neuwert in CHF	Zeitwert in CHF
Liegenschaften						
Bahnhofstr./Rathauspl.	Betriebsgebäude mit Wohnungen	1420	1576	6697	5'301'000	4'000'000
Badstubenstrasse 6	Magazin mit Wohnungen, Garage und Grundstück	1743	1447	2530	1'475'000	914'000
	Autoabstellplätze 6 Stk.	1744	-			55'000
Werkstrasse 1	Werkhof und Grundstück inkl. Photovoltaikanlage	502	2596	5826	2'470'000	2'235'000
Reservoir/Pumpwerke						
Heiliger	Reservoir m. Schieberkammer	1433	-			52'000
Ziegerwiese, Lüsis	Reservoir m. Schieberkammer	2429	-			20'000
	Grundstück		-			2'500
Lauei	Reservoir m. Hahnenkammer	2039	2509			24'000
Rütibrunnen	Reservoir	1433	-			180'000
Chrauchtel	Reservoir	2017	-			50'000
Töbeli	Reservoir m. Schieberkammer	805	231	349	130'000	118'000
Brüsis	Pumpwerk inkl. Trafostation	1042	2646	356	220'000	220'000
Obere Wiesen	Reservoir «Schönhalde»	1587	2692	114	120'000	88'000
Knoblisbühl	Reservoir	2002	-			-
Schrina	Reservoir	2215	-			-
Energieanlagen						
Töbeli	Wasserkraftwerk mit Wohnung	805	432	1387	1'050'000	945'000
Trafostationen						
Berschis, Hinterfeld	Trafostation m. Grundstück	2373	960	70	28'000	20'000
Berschis, Winkelstrasse	Trafostation m. Grundstück	1237	2045	40	40'000	40'000
Berschis, Spitzäcker	Trafostation	1220	2467	81	33'000	29'000
Tscherlach, Dorf	Trafostation	903	477	118	35'000	30'000
Tscherlach, Sonnentäl	Trafostation	937	940	37	37'000	34'000
Walenstadt, Schulhausg.	Trafostation	2	1081	158	56'300	44'000
Walenstadt, Rütteligässli	Trafostation m. Grundstück	1417	1596	85	56'300	38'000
Walenstadt, Hanfländerw.	Trafostation m. Grundstück	2400	1624	49	37'500	34'000
Walenstadt, Bahnhofstr.	Trafostation m. Grundstück	1940	1435	231	165'000	150'000
Walenstadt, Kantonalbank	Trafostation	202	1896	172	60'700	43'000
Walenstadt, Tremla	Trafostation m. Grundstück	1852	2149	10	10'000	6'000
Walenstadt, Tremla II	Trafostation	480	2782	22	25'000	24'000
Walenstadt, Lee	Trafostation	714	1931	101	75'000	52'000
Walenstadt, Lauiweg	Trafostation	2507	2311	48	40'000	32'000
Walenstadt, Weidstrasse	Trafostation	2549	2356	86	38'600	30'000
Walenstadt, Freihofstrasse	Trafostation	2578	2357	160	80'000	63'000
Walenstadt, Herrengasse	Trafostation	598	2358	121	50'000	33'000
Walenstadt, Schlitriet	Trafostation m. Grundstück	595	2612	55	54'000	54'000

in CHF

Objekt		Parzellen Nr.	Vers. Nr.	Vol. in m ³	Neuwert in CHF	Zeitwert in CHF
Walenstadt, Zaggenrietstr.	Trafostation	1723	1878	118	50'000	42'000
Walenstadt, Bergstrasse	Trafostation	655	479	98	50'000	41'000
Walenstadt, Burg	Trafostation	2651	56	82	57'300	46'000
Walenstadt, Platzrietstr.	Trafostation m. Grundstück	423	1877	111	50'000	45'000
Walenstadt, Ziegelhütte	Trafostation	1814	2192	27	28'700	26'000
Walenstadt, Rosstobel	Trafostation	2015	2509	30	48'000	46'000
Walenstadt, Industriestr.	Trafostation m. Grundstück	584	2700	81	45'000	45'000
Walenstadt, Haggengasse	Trafostation	1364	2783	14	20'000	18'000
Walenstadtberg, Tangen	Trafostation	1557	2089	46	40'000	29'000
Walenstadtberg, Furgga	Trafostation	1908	1522	140	60'000	45'000
Walenstadtberg, Wiesen	Trafostation	2235	2238	21	25'000	23'000

TOTAL					12'161'400	10'065'500
--------------	--	--	--	--	-------------------	-------------------

Stand 31.12.2021 gemäss Versicherungsausweise GVA (ohne Land)

in CHF

5. Rückstellungsspiegel

Konto	Bezeichnung / Zweck	Bestand 1.1.	Veränderung	Bestand 31.12.
2330	Kurzfristige Rückstellungen	107'358.00	-11'129.35	96'228.65
2330	Rückstellungen Ferien/Überzeit	107'358.00	-11'129.35	96'228.65
	Total Rückstellungen	107'358.00	-11'129.35	96'228.65

in CHF

6. Eigenkapitalnachweis

Konto	Bezeichnung	Bestand 1.1.	Zunahme (+)	Abnahme (-)	Bestand 31.12.
2900	Ausgleichsreserven	8'853'608.21	759'397.48	0.00	9'613'005.69
2910	Vorfinanzierungen	95'581.32	132'254.18	0.00	227'835.50
2950	Aufwertungsreserven Verwaltungsvermögen	14'479'115.13	0.00	0.00	14'479'115.13
2990	Jahresergebnis	0.00	891'651.66	891'651.66	0.00
29	Total Eigenkapital	23'428'304.66	1'783'303.32	891'651.66	24'319'956.32

Der Jahresgewinn wird gemäss Gewinnverwendungsvorschlag einerseits den Ausgleichsreserven
zugeführt. Zudem wird eine weitere Vorfinanzierung für das Projekt «Ausbau Glasfasernetz» gebildet.

in CHF

7. Gewährleistungsspiegel

Per Stichtag 31.12.2021 liegen keine Eventualverbindlichkeiten und
Gewährleistungen vor.

Angaben und Erläuterungen Erfolgsrechnung 2021 / Budget 2022

Geschätzte Korporationsbürger / -innen

Untenstehend finden Sie einen Kommentar zu wesentlichen Positionen der Erfolgsrechnung 2021 sowie zum Budget 2022. Auch die Deklaration der «neuen Ausgaben» ist darin enthalten. Da eine der Haupttätigkeiten des WEW darin besteht, die Infrastruktur der Netzanlagen aufrecht zu erhalten und zu verbessern, sind jedes Jahr zahlreiche Unterhaltsarbeiten und Ersatzanschaffungen notwendig. Aus diesem Grund ist der Anteil der «neuen Ausgaben» sehr gering.

Ziffer

- | | |
|---|--|
| <p>8 Die Energiebeschaffungskosten stiegen stark an. Grund dafür sind angestiegene Rohstoffpreise sowie die Angst vor Produktionsengpässen. Auch das WEW hat seine Energiepreise auf das neue Jahr 2022 anheben müssen. Dies widerspiegelt sich im Budget 2022 mit einem höheren Energieumsatz und natürlich höheren Beschaffungskosten (Ziffer 19).</p> | <p>14 Der Bereich Elektroinstallationen blickt auf ein sehr umsatzstarkes und intensives Jahr zurück. Mit einem Umsatz von rund CHF 2.7 Mio. und einem Gewinn von rund CHF 163'000.00 kann wiederum ein sehr positives Ergebnis gezeigt werden. Die Auftragslage ist nach wie vor gut, so dass auch im neuen Jahr im ähnlichen Rahmen budgetiert wird.</p> |
| <p>9 Für den Betrieb und Unterhalt der öffentlichen Beleuchtung werden kostendeckende Tarife erhoben. Um diese weiterhin kostendeckend zu betreiben, wurde der Tarif von 0.65 Rp./kWh auf 0.90 Rp./kWh erhöht.</p> | <p>15 Darin enthalten sind Leistungen für die Tochtergesellschaften Kraftwerk Berschnerbach AG und Edion AG. Die Stundenaufwendungen für die Kraftwerk Berschnerbach AG waren im starken Wasserjahr 2021 höher.</p> |
| <p>10 Die Abgabe für Systemdienstleistungen (SDL) der Swissgrid bleibt unverändert bei 0.16 Rp./kWh –</p> <p>11 ebenso der KEV-Tarif mit 2.3 Rp./kWh.</p> | <p>16 Dieses Konto beinhaltet die aufgewendeten Stunden des internen Personals für Investitionsprojekte (Eigenleistungen). Für den Ausbau des Glasfasernetzes wurde unterjährig ein Projektleiter eingestellt, weshalb die Eigenleistungen höher ausgefallen sind. Im Umkehrschluss ist der Lohnaufwand für die Sparte Kommunikation entsprechend höher ausgefallen. Für das neue Jahr wird dies entsprechend berücksichtigt.</p> |
| <p>12 Trotz der grossen Konkurrenz im Online-Markt kann der Verkaufsumsatz im Elektrofachgeschäft nach wie vor gehalten werden. Es ist erfreulich, dass viele Kunden aus der Pol. Gemeinde lokal einkaufen. Wir bedanken uns bei unserer geschätzten Kundschaft herzlich für ihre Treue.</p> | <p>17 Im 2021 wurde eine Delkredere-Erhöhung von CHF 5'000.00 gebucht, total Delkredere: CHF 50'000.00. Effektive Forderungsverluste wurden in der Höhe von rund CHF 11'500.00 gebucht.</p> |
| <p>13 Im Konto 3400 werden diverse nicht hoheitliche Tätigkeiten der Bereiche Wasser, Elektrizitätswerk und Kommunikation verbucht. Der Umsatz war im abgelaufenen Jahr erfreulicherweise 35 % über dem Budget.</p> | <p>18 Die überdurchschnittlich kalten Monate Januar und April verursachten die Mehrkosten gegenüber dem Budget. Die Vorliegerkosten der SAK steigen im neuen Jahr erneut an.</p> |
| | <p>19 Wie bereits unter Ziffer 8 erwähnt, steigen die Energiepreise am Strommarkt stark an, dies zeigt sich auch in der Beschaffung für das neue Jahr.</p> |

- 20** Der Materialaufwand hängt direkt mit dem Umsatz der Installationsabteilung zusammen. Mehr Umsatz generiert auch mehr Materialaufwand – aus diesem Grund wurde der Materialaufwand um rund 15 % überschritten.
-
- 21** Im neuen Jahr sind einige Arbeiten geplant, welche die Aktivierungsgrenze nicht erreichen und deshalb in der laufenden Rechnung budgetiert wurden. Deshalb wurde ein erhöhter Aufwand an Fremdleistungen berücksichtigt.
-
- 22** Der um 2.8 % höhere Lohnaufwand gegenüber dem Budget ist unter anderem damit zu begründen, dass unterjährig ein Projektleiter eingestellt wurde, welcher für das Glasfaser-Projekt tätig ist. Sein Aufwand fliesst direkt in das Projekt und generiert Eigenleistungen (siehe Ziff. 16). Im neuen Jahr ist diese Stelle im Budget berücksichtigt. Zudem werden voraussichtlich zwei Lernende Elektroinstallateure nach ihrem Lehrabschluss im Sommer festangestellt.
-
- 23** Im abgelaufenen Jahr wurden Arbeitgeber-Reserven in der Höhe von TCHF 70 aufgelöst, was zu einem tieferen Sozialversicherungsaufwand führte. Im Jahr 2022 ist kein Sondereffekt berücksichtigt, weshalb das Budget wieder höher ausfällt.
-
- 24** Der deutlich höhere Raumaufwand für die betrieblichen Liegenschaften ist auf Grund von diversen, nicht aufschiebbaren Unterhaltsarbeiten entstanden.
-
- 25** In der Kontogruppe 610 ist auch ein Anteil für neue Geräte (Werkzeuge und Maschinen) in der Höhe von rund CHF 5'000.00 enthalten (neue Ausgabe).
-
- 26** Der Verwaltungsaufwand konnte um einiges tiefer gehalten werden, insbesondere der IT-Unterhalt und -Ersatz wurde mit TCHF 25 deutlich unter dem Budget abgeschlossen. In dieser Kontogruppe ist auch der Aufwand für die WEW-Behörden verbucht. Erstmals müssen die Behörden-Löhne veröffentlicht werden. Sie finden die Übersicht auf der Seite 29. Im neuen Jahr sind Spenden von TCHF 40 vorgesehen (neue Ausgabe).
-
- 27** Für das 125-Jahr Jubiläum war ursprünglich ein grösseres Fest geplant. Dieses konnte bekanntlich auf Grund der geltenden Regelungen rund um Covid-19 nicht durchgeführt werden. Aus diesem Grund liegt der Aufwand rund 49 % unter dem Budget. Fürs neue Jahr liegt der budgetierte Aufwand im Rahmen der Vorjahre.
-
- 28** Die Abschreibungen werden betriebswirtschaftlich nach effektiver Nutzungsdauer der Anlagen vorgenommen. Nebst den kalkulierten Abschreibungen wurden Ende Jahr auf Grund von Abbrüchen Restwerte in der Höhe von rund TCHF 47 ausgebucht. Details können dem Anlagespiegel entnommen werden. Da bereits im Anschaffungsjahr die erste Abschreibung getätigt wird, wird der Budgetbetrag nie genau mit der effektiven Abschreibung übereinstimmen. Die budgetierten Abschreibungen für das Folgejahr beinhalten jeweils einen Anteil an Restwerten aus Abbrüchen.
-
- 29** Auf Grund der hohen Investitionstätigkeit ging man davon aus, dass bereits früher Fremdkapital aufgenommen werden muss. Dies war nicht der Fall, da sich grösseren Ausgaben eher gegen Ende Jahr anstauten. Daher waren nicht so hohe Darlehenszinsen fällig wie geplant. Im neuen Jahr wird ein erneuter Kapitalbedarf notwendig sein. Deshalb wird ein höherer Zinsaufwand erwartet.
-
- 30** Die Beteiligungen im Finanzvermögen werden gemäss Weisungen des Kantons nach aktuellstem Steuerwert bewertet. Die Beteiligung an der Tochtergesellschaft Edion AG musste um rund TCHF 169 aufgewertet werden, was im Konto 695 verbucht wurde (siehe auch Beteiligungsspiegel).
-
- 31** Hier ist die Wertberichtigung der Liegenschaft Badstubenstrasse 6 verbucht. Als Liegenschaft im Finanzvermögen ist diese zum aktuellen Schätzungswert (Verkehrswert) zu bewerten (siehe auch Anlagespiegel Finanzvermögen).
-
- 32** Im a. o. Ertrag ist unter anderem eine grössere Nachzahlung eines Stromkunden in Folge einer fehlerhaften Abrechnung über die letzten 5 Jahre in der Höhe von TCHF 140 enthalten.
-

Veröffentlichung der Besoldung von Behördenmitgliedern

gem. Art. 123b Gemeindegesetz

Jahr 2021

Behörde	Name	Funktion	Bruttoent- schädigung für Behörden-tätigkeit	Spesenvergütung für Behörden- tätigkeit	total jährliche Entschädigung
Verwaltungsrat	Beeler Christian	Mitglied	9'161.00	840.00	10'001.00
	Bernold Justus	Präsident	19'893.00	780.00	20'673.00
	Gall Thomas	Mitglied	8'557.00	780.00	9'337.00
	Gubser Thomas	Mitglied	8'397.00	840.00	9'237.00
	Hobi Niklaus	Mitglied	9'890.00	840.00	10'730.00
GPK	Brand Fritz	Mitglied	1'800.00	0.00	1'800.00
	Güller Markus	Mitglied	1'800.00	0.00	1'800.00
	Kalberer Christoph	Präsident	2'300.00	0.00	2'300.00
	Merz Regula	Mitglied	1'800.00	0.00	1'800.00
	Wildhaber Thomas	Mitglied	1'800.00	0.00	1'800.00
Verwaltungsrat			55'898.00	4'080.00	59'978.00
GPK			9'500.00	0.00	9'500.00

in CHF



Eicher Jakob,
Monteur Elektro-
installationsabteilung

« Der Beruf Elektroinstallateur hat mich schon beim Schnuppern überzeugt. Er ist sehr abwechslungsreich und zukunftsorientiert. Mein Lehrbetrieb setzt sich immer mehr für Erneuerbare Energien ein, was ich sehr wertvoll finde. Zudem zeichnet sich das WEW durch ein gutes Arbeitsklima und tolle Kameradschaft aus. »

*Dean Schäpper,
Lernender Elektroinstallateur, 3. Lehrjahr*



Bericht der Geschäftsprüfungskommission

an die Korporationsmitglieder des Wasser- und Elektrizitätswerk Walenstadt

Als Geschäftsprüfungskommission haben wir die Jahresrechnung des Wasser- und Elektrizitätswerk Walenstadt bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang sowie die Amtsführung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Rechnungsjahr und das Budget 2022 geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung, das Budget und die Amtsführung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Geschäftsprüfungskommission

Unsere Verantwortung (Art. 20 Abs. 3 Gemeindegesetz, sGS 151.2) ist es, die Amtsführung von Rat und Verwaltung zu überprüfen sowie die Rechnungskontrolle auszuüben. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Wir haben in Anwendung mit den gesetzlichen Vorschriften (Art. 56 Gemeindegesetz, sGS 151.2) die Prüfung der Jahresrechnung an die Revisionsstelle OBt AG, St. Gallen, übertragen.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung und gestützt auf die Berichterstattung der OBt AG vom 1. Februar 2022 entspricht die Jahresrechnung und die Amtsführung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Rechnungsjahr sowie das Budget 2022 den gesetzlichen Vorschriften (Gemeindegesetz, sGS 151.2, und Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden).

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir und die OBt AG bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Befähigung (Art. 56 Gemeindegesetz, sGS 151.2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit (Art. 54 Abs. 1 Gemeindegesetz, sGS 151.2) nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften (Art. 27) der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden bestätigen wir gestützt auf die Berichterstattung der OBt AG vom 1. Februar 2022, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

- 1. Die Jahresrechnung 2021 des Wasser- und Elektrizitätswerk Walenstadt sei zu genehmigen**
- 2. Der Antrag des Rates über das Budget für das Rechnungsjahr 2022 sei zu genehmigen**

Wir danken dem Verwaltungsrat und den Mitarbeitenden für die pflichtbewusste Erfüllung ihrer Aufgaben.

Walenstadt, 9. Februar 2022

Die Geschäftsprüfungskommission



Christoph Kalberer, Präsident



Regula Merz, Schreiberin



Fritz Brand



Markus Güller



Thomas Wildhaber

Gutachten und Antrag für Neubau und Verkauf der Liegenschaft an der Badstubenstrasse 6



Geschätzte Korporationsmitglieder

Ausgangslage

Die Badstubenstrasse 6 mit Werkstätte und Lager war während vielen Jahren Dreh- und Angelpunkt unserer Werkbetriebe. Die gesamte Infrastruktur wurde im Jahr 2010 in den damals neu errichteten Werkhof verlagert. Unsere Installationsabteilung, sowie die Werkleitungsbetriebe «Wasser», «Kommunikation» und «Netz» sind seither im Werkhof einquartiert. Die Liegenschaft an der Badstubenstrasse 6 wird vom WEW seit dem Jahr 2010 nicht mehr genutzt.

Im oberen Teil des Gebäudes befinden sich eine 4-Zimmer- und eine 4½-Zimmer-Wohnung. Es stehen 6 Aussen- und 2 Tiefgaragenplätze zur Verfügung, welche zum heutigen Zeitpunkt alle vermietet sind.

Die Räumlichkeiten der Badstube sind ins Alter gekommen, der Sanierungsaufwand erhöht sich stetig und die Mieterteilnahme sind kaum mehr kostendeckend.

Daher hat der Verwaltungsrat eine Variantenstudie in Auftrag gegeben, damit der Bauperimeter möglichst ideal bebaut werden kann. Aus der bevorzugten Variante wurde

nun ein Vorprojekt erstellt. Das Vorprojekt zeigt die Baukosten, die möglichen Erlöse und beinhaltet Vorprüfungen bei der Gemeinde und beim Kanton bezüglich Realisierbarkeit im Rahmen des Baugesetzes.

Projektbeschreibung

Das bestehende Gebäude an der Badstubenstrasse 6 mit Werkstätte und Lager soll einem Neubau weichen. Die Erschliessung der Tiefgarage erfolgt über die bestehende Rampe, welche heute der Badstubenstrasse 8 dient. Das WEW ist im Besitz einer entsprechenden Dienstbarkeit. Die Detailpläne zum Vorprojekt sind auf der Homepage des WEW einsehbar oder können vor Ort zu den Büroöffnungszeiten begutachtet werden.

Geplant ist eine Überbauung mit:

- Tiefgarage mit 11 Parkplätzen
- Erdgeschoss mit einer 5½-Zimmer-Wohnung
- 1. Obergeschoss mit einer 3½- und zwei 2½-Zimmer-Wohnungen
- 2. Obergeschoss mit zwei 4½-Zimmer-Wohnungen
- Dachgeschoss mit einer 3½-Zimmer-Wohnung

Erlös Verkauf Wohnungen

Das WEW hat kein strategisches Interesse an Liegenschaften, welche nicht selbst betrieblich genutzt werden. Die Kernaufgaben des WEW sind die sichere Versorgung der Bevölkerung mit Elektrizität, Wasser und Kommunikation sowie der Betrieb einer Elektroinstallationsabteilung. Aus diesem Grund beantragt das WEW, die erstellten Wohnungen nach Fertigstellung veräussern zu dürfen.

Der erwartete Verkaufserlös beziffert sich mit CHF 5'615'000.00, darin enthalten ist der Landanteil im Wert von CHF 979'000.00. Der erwartete Nettoerlös der Liegenschaft beim Verkauf ist somit CHF 1'290'000.00 und liegt damit klar über dem heutigen Verkaufswert der bestehenden Liegenschaft. Die Verkaufsrendite liegt bei 5 %. Der Erlös soll der Rückzahlung des bestehenden Fremdkapitals dienen.

Terminierung

Wird der Antrag 1 angenommen, wird direkt mit der Planung des Bauprojekts begonnen und im ordentlichen Bauverfahren abgewickelt. Ziel ist es, mit der Bauherrschaft Elsässer (nebenan) gleich zu ziehen, damit anschliessend zeitgleich gebaut werden kann. Damit wären die Anwohner der Badstubenstrasse «nur» einmalig durch eine etwas grössere Baustelle im Alltag gestört.



Geplante Baukosten

BKP 1 Vorbereitungsarbeiten	CHF	300'000.00
BKP 2 Gebäude	CHF	3'700'000.00
BKP 4 Umgebung	CHF	75'000.00
BKP 5 Baunebenkosten	CHF	250'000.00
Total exkl. MWST	CHF	4'325'000.00

Die Kostengenauigkeit des Vorprojekts liegt bei +/- 15 %. Das Grundstück bemisst eine Fläche von 979 m² und befindet sich bereits im Besitz des WEW, daher ist es nicht Bestandteil der Baukosten.

Anträge

Das Gutachten wird den Korporationsmitgliedern mittels Urnenabstimmung vom 3. April 2022 zur Abstimmung vorgelegt.
Der Verwaltungsrat stellt folgende Anträge:

1. Der Verwaltungsrat des Wasser- und Elektrizitätswerks Walenstadt wird beauftragt, ein Bauprojekt zu erstellen und das geplante Bauvorhaben auf der Liegenschaft der Badstubenstrasse 6 umzusetzen.
2. Der Verwaltungsrat des Wasser- und Elektrizitätswerks Walenstadt wird beauftragt, die erstellten Wohnungen des Neubaus an der Badstubenstrasse 6 zu verkaufen.

Für den Verwaltungsrat

Walenstadt, 9. Februar 2022

Der Präsident
Justus Bernold

Der Aktuar
Robert Zeller



Wasser- und Elektrizitätswerk Walenstadt



Wasser- und Elektrizitätswerk Walenstadt
Bahnhofstrasse 5
8880 Walenstadt SG

Telefon 081 736 41 41
wew@ew-walenstadt.ch
ew-walenstadt.ch

Ersatz Mittelspannungs-Freileitung «Gnols» – Tobelli bis Brüsli, Bild: Thomas Kessler Visuals